

Zahlen weiterhin rückläufig

Wochenrückblick auf die steirische Coronalage: Immer mehr Todesfälle waren zu verzeichnen. Das könnte auch an Nachmeldungen liegen.



Veränderungen gegenüber der Vorwoche

Situation in den steirischen Krankenhäusern



Impfsituation in der Steiermark



Die Inzidenzen* pro Bezirk samt Vergleich zur Vorwoche

Bezirk	Veränderung	Inzidenzen	Todesfälle
Murau	-112,5 ↓	221,5	+1 24
Voitsberg	+54,8 ↑	219,4	+2 95
Hartberg-Fürstenfeld	-8,9 ↓	218,5	+1 172
Murtal	+30,7 ↑	196,7	+3 157
Leibnitz	+13 ↑	192,3	±0 97
Liezen	-7,5 ↓	172	+5 108
Weiz	-44,1 ↓	171	±0 138
Südoststeiermark	-27,3 ↓	170,2	+1 164
Graz-Umgebung	-7,1 ↓	153,1	+2 234
Graz	-9,3 ↓	130,9	+6 276
Deutschlandsberg	-9,2 ↓	124,9	+4 96
Leoben	-10,1 ↓	118,9	+6 105
Bruck-Mürzzuschlag	-16,2 ↓	116,5	+4 237

1903
insgesamt in Zusammenhang mit Covid-19 verstorbene Steirer
+35

* Wert der Neuinfektionen binnen 7 Tagen pro 100.000 Einwohner

Quellen: Ages, Land Steiermark; Fotos: Adobe Stock; Grafik: G. Pichler

Bald

Land setzt Anmeldeplattform bis Mitte Mai neu auf, dann sei mehr Flexibilität bei der Terminvergabe möglich. Impfplan im April hält. Welches Vakzin jemand erhält, bestimmt der Zufall.

Von Wilfried Rombold

Es wird noch mindestens bis in den Sommer dauern, bis man sich in Österreich seinen Corona-Impfstoff aussuchen kann. Mehr Flexibilität verspricht die Steiermark aber bei der Anmeldung. Ab Mitte Mai sollen Impfwillige

Acht Morde in diesem Jahr: 270 demonstrieren gestern gegen Gewalt an Frauen.

Man tötet nicht aus Liebe“, war ein Spruch, der immer wieder skandiert wurde und zu lesen war. Heuer gab es bereits acht Frauenmorde, zuletzt soll ein Afghane Mittwochfrüh seine Frau, eine vierfache Mutter, aus Eifersucht erstochen haben.

Immer mehr Gewalttaten werden an Frauen verübt. Feministinnen riefen deshalb gestern in Graz zur Demo auf - und viele Frauen, darunter auch einige Migrantinnen, aber auch Männer und Kinder marschierten mit, insgesamt rund 270: vom Griesplatz in die Idlhofgasse, wo vor dem Tatort vom Mittwoch eine Schweigeminute abgehalten wurde, über die Annenstraße zum Hauptplatz.

Während die Demonstration von den Kommunistischen Studierenden unterstützt wurde und auch grüne Politikerinnen mitmarschierten, kam von FPÖ-Frauensprecherin Helga